# T() Programmierhandbuch

# Außenstationsserie mit grafischem LC-Display zur Auf- und Unterputzmontage AD3

bis zu 1000 Wohneinheiten



# Inhaltsverzeichnis

Geräteübersicht AD31, AD32	3
Bedienelemente Wähleinheit	3
Geräteübersicht AD33, AD34	4
Bedienelemente Wähltastatur	4
Übersicht Elektronikmodul	5
Fernwartung	5
Erläuterungen	6
PC-Tastatur anschließen	6
Allgemeine Hinweise	7
Zum Hauptmenü	7
Die Bewohnerdatenbank	8
Neuen Bewohner-Datensatz hinzufügen	8
Bewohner ändern	10
Bewohner löschen	11
TCS:BUS, Bedienung, Verschiedenes, Über AD3	12
F8, F9, F1 – Tasten zur Bedienung	23
Einstellen des Display-Kontrastes	24
Einstellung der Lautstärken	25
Reparatur – Austausch des EEPROM-Speichers	26
Austausch von AD3 in AD3:	26
Beim Austausch von DITR/DITC in AD3 zu beachten:	26
Service	27



### Dargestellt ist ADU 3101x

### Bedienelemente Wähleinheit

Drehwählrad	<ul> <li>Auswahl Hilfemenü oder Bewohnerliste</li> <li>Durch Drehen gelangt man zuerst zum Hilfemenü,</li> <li>durch weiteres Drehen zur Bewohnerliste.</li> </ul>
Klingeltaste (R)	Drücken löst das Rufen des gewählten Bewohners aus.
*-Taste	<ul> <li>zum Anfangsbuchstaben-Menü, Bestätigen des ausge- wählten Buchstabens</li> <li>durch nochmaliges Drücken zum Anfangsbuchstaben- Menü</li> <li>vom Startbildschirm aus: durch Drücken der Taste gelangt man zum Hilfemenü</li> </ul>



# Geräteübersicht AD33, AD34

### Bedienelemente Wähltastatur

#-Taste	durch Drücken gelangt man zum Hilfemenü
A-Taste	durch Drücken gelangt man zum Anfangsbuchstaben- Menü
*-Taste	Kodeschlossfunktion: Einleiten der Kode-Eingabe
Klingel-Taste	Drücken löst das Rufen des gewählten Bewohners aus
Blättern-Tasten, aufwärts oder abwärts	Blättern in der Bewohnerliste





### **Fernwartung**

• Für die Fernwartung benötigen Sie die Software ADx Konfigurator (nicht im Lieferumfang enthalten).

### Achtung!

 Sind AD3 in verschiedenen Gebäuden angebracht und werden ggf. über verschiedene
 Netz-Phasen versorgt, ist eine direkte Verbindung dieser AD3 über die RS485-Schnittstelle zu vermeiden. Die möglicherweise vorhandenen Potentialverschiebungen auf der 230V Seite können zu Zerstörungen in den AD3 führen.

### Erläuterungen

### PC-Tastatur anschließen

Für Einstellung und Programmierung benötigen Sie eine handelsübliche PC-Tastatur mit PS2-Anschluss (nicht im Lieferumfang)!

- Entfernen Sie die Abdeckkappe in der Frontplatte der Display-Außenstation und schließen Sie die PC-Tastatur an (vgl. Geräteübersichten, S. 3 und 4).
- Wählen Sie durch Drücken der Funktionstasten auf der PC-Tastatur das gewünschte Menü aus:

Esc-Taste: Abbrechen, Zurück zu (alternativ: zurück im Display wählen)	Hauptmenü Bewohner hinzufügen Bewohner ändern Bewohner löschen	Sprachlautstärke Sprache umschalten Zugangskode eingeben Klingel-Taste: Bewohner rufen Hilfemenü Display-Kontrast verringern Display-Kontrast erhöhen
Esc	F1 F2 F3 F4	F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12
		Rück-Taste: Eingabe löschen
Û	Umschalttaste: für Großbuchstaben	OK/Enter-Taste: Eingabe bestätigen, speichern

### Allgemeine Hinweise

- 1. Eingaben über die PC-Tastatur vornehmen.
- Wurde längere Zeit (länger als 2 min) nicht das Hauptmenü mit F1 oder die Funktionen F2, F3, F4 aufgerufen, wird stets der Masterkode abgefragt, um zum Hauptmenü oder zu diesen Funktionen zu gelangen.
- Gebrauch der Esc-Taste: Zurück zum vorherigen Menü (entspricht auch: zurück auswählen in den Menüs) bzw. zur Bewohnerliste. Gebrauch der OK/Enter-Taste: Zur Eingabe/Bestätigung können äquivalent die OK/Enter-Taste der PC-Tastatur oder wenn vorhanden die #-Taste (OK-Taste) auf der Display-Außenstation benutzt werden.
- 4. Gebrauch der Rück-Taste: Das zuletzt eingegebene Zeichen wird gelöscht.
- 5. Zurück: Mit der Auswahl dieses Menüpunktes gelangen Sie stets zurück zum vorherigen Menü bzw. zur Bewohnerliste.
- 6. Wenn keine Eingabe erfolgt, schaltet das Gerät automatisch weiter:
  - nach ca. 15 s zur Bewohnerliste vom Hilfemenü aus.
  - nach ca. 30 s zur Bewohnerliste nachdem beliebige Taste zuvor betätigt wurde.
  - nach weiteren 30 s wieder zu Startbildschirm.

# Zum Hauptmenü

Anzeige / Eingabe	Handlung / Besch	nreibung			
TKS Willkommen Taste <sup>e</sup> drücken	Die Display-Außenstation ist betriebsbereit. Der Startbildschirm wird angezeigt (Beispiel entspricht der werksseitigen Voreinstellung) (Ändern: siehe Bedienung > Startbildschirm, S. 19.)				
<b>F1</b>	<ul><li>Zum Beginnen der Programmierung: rufen Sie das Hauptmenü auf:</li><li>Drücken Sie auf der PC-Tastatur die F1-Taste</li></ul>				
Bitte Masterkode eingeben: **** Eingabe mit % bestätigen	<ul> <li>Der Masterkode wird abgefragt.</li> <li>Geben Sie den Masterkode auf der PC-Tastatur ein. Werksseitig voreingestellt ist: 1234. Siehe WE (Werkseinstellungen) und Allgemeine Hinweise.</li> <li>Bestätigen Sie die Eingabe (mit der OK/Enter-Taste).</li> <li>Fahren Sie innerhalb 30 s mit weiteren Eingaben fort.</li> </ul>				
Hauptmenü Bewohner TCS:BUS Bedienung Verschiedenes Über ADX3 Zurück	Nach erfolgreicher menü: Bewohner TCS:BUS Bedienung Verschiedenes	Eingabe des Masterkodes erscheint da Bewohnerdatenbank Einstellung BUS-Parameter Einstellungen für den Benutzer Zeit, Temperatur, Speichern/Laden	S. 8 S. 12 S. 16 S. 20		

# Die Bewohnerdatenbank

# Neuen Bewohner-Datensatz hinzufügen

Anzeige / Eingabe	Handlung / Beschreibung
F2	Drücken Sie auf der PC-Tastatur die F2-Taste
oder: Hauptmenü Bewohmer TCS:BUS Bedienung Verschiedenes Über ADX3 Zurück	oder: • Wählen Sie im Hauptmenü <i>Bewohner</i> aus.
Bewohner Hinzufügen Ändern Löschen	• Wählen Sie im Bewohner-Menü <i>Hinzufügen</i> aus.
Sortieren Zurück	Hinweis: Wird hier die Fehlermeldung ausgegeben, dass das Hinzufügen unmöglich sei, muss die Option Leere Datensätze verbergen deaktiviert werden (siehe S. 16)
Bewohner Hinzufügen Bewohnername: Balla ** = Speichern ESC = Abbrechen	<ul> <li>Geben Sie den Namen des Bewohners ein. 32 Zeichen können eingegeben werden, Anzeige scrollt ab dem 15. Zeichen (Anzeige in der Bewohnerliste als Laufschrift.)</li> <li>Mögliche Sonderzeichen:  §!"#\$%&amp;/()=? \*+``,;.:&lt;&gt;</li> <li>Auch alphanumerische Bezeichnungen (Buchstaben und/oder Ziffern) können eingegeben werden.</li> <li>Für das richtige Sortieren wichtig: Achten Sie darauf, dass in Zahlen in stets gleicher Weise einge- geben werden: gleiche Zeichenanzahl, führende Nullen sind ggf. voranzustellen (Beispiel: 123 und 045) Achten Sie auch auf Leerzeichen. Diese werden beim Sortieren ebenfalls bewertet (z. B. Leerzeichen nach dem Komma bei nach- gestellten Vornamen: Müller, Armin und Müller, Werner).</li> <li>Bestätigen Sie die Eingabe.</li> </ul>
	Achtung: Speichen Sie stets diese und die folgenden Eingaben, ansonsten wird der Datensatz komplett verworfen!
	<ul> <li>Ausrufezeichen (!).</li> <li>Wird als erstes Zeichen ein Ausrufezeichen (!) eingeben, kann dieser Datensatz als ungenutzter Datensatz ausgeblendet werden und erscheint damit nicht in der Bewohnerliste. Ausblenden siehe Bedienung &gt; Optionen &gt; Verst. leere DS (siehe S. 16). Nach dem Ausrufezeichen kann ein beliebiger Text zur Beschreibung des Datensatzes eingegeben werden.</li> <li>Wird nur ein Ausrufezeichen eingegeben, wird beim Speichern Datensatzes hinter dem Ausrufezeichen die Wohnungsnummer eingefügt. Wird der Datensatz nicht ausgeblendet, erscheint er in der Bewohnerliste als <i>!Wohnungsnummer</i> anstatt eines Namens.</li> </ul>

Anzeige / Eingabe	Handlung / Beschreibung
Bewohner Hinzufügen Wohnungsnr. 12 + = Speichern ESC = Abbrechen	<ul> <li>Hier kann eine alphanumerische Wohnungsnummer (Buchstaben und/oder Ziffern) mit maximal 8 Stellen eingegeben werden.</li> <li>Die Wohnungsnummer muss eingetragen werden, sonst ist eine Weiterschaltung zur nächsten Eingabe nicht möglich!</li> <li>Achtung: Wenn die Wohnungsnummer Buchstaben enthält, ist das Rufen eines Bewohners über Eingabe der Wohnungsnummer nicht möglich!</li> </ul>
Bewohner Hinzufügen Etage 	<ul> <li>Achtung! Dieser Dialog wird nur eingeblendet, wenn die Verwaltung von Etagen unter <i>Bedienung &gt; Optionen &gt; Anzeige Etage</i> (S. 16) generell aktiviert wurde.</li> <li>An dieser Stelle kann optional eine Nummer im Bereich von -10 bis 126 eingegeben werden. Die Eingabe anderer Zahlen, z.B. 127 unterdrückt (nur für diesen Datensatz) die Ausgabe der Etagennummer. Die Eingabe der Etagennummer 0 führt zur Ausgabe "Erdgeschoss". Keine Eingabe: 127 wird automatisch eingetragen.</li> </ul>
Bewohner Hinzufügen Seriennr. 1: 235754 + = Speichern ESC = Abbrechen	<ul> <li>Geben Sie die Seriennummer der zu rufenden Innenstation ein. (Eingabe ist erforderlich!)</li> </ul>
Bewohner Hinzufügen Seriennr. 2: 234789 ↔ = Speichern ESC = Abbrechen	<ul> <li>Einem Bewohner-Datensatz kann eine zweite Seriennummern (von zwei Innenstationen) zugeordnet werden. Damit ist es möglich, zwei verschiedene Innenstationen gleichzeitig klingeln zu lassen.</li> <li>Geben Sie die Seriennummer der zweiten Innenstation ein. (Eine Eingabe ist nicht unbedingt erforderlich.)</li> <li>Bestätigen Sie die Eingabe immer, auch wenn bier keine Seriennummer eingegeben wurde.</li> </ul>
Bewohner Hinzufügen Ändern Löschen Sortieren Zurück	<ul> <li>Haben Sie auch die letzte Eingabe des Datensatzes bestätigt, gelangen Sie wieder zum Bewohner-Menü.</li> <li>Wählen Sie eine weitere Aktion aus. oder</li> <li>Haben Sie alle Aktionen abgeschlossen, wählen Sie Sortieren. Die Bewohnerliste wird alphabetisch sortiert. Das ist erforderlich, um durch Blättern in der Bewohnerliste einen Namen auffinden zu können.</li> <li>Sortierreihenfolge: Ausrufezeichen, Zahlen, Sonderzeichen, Kleinbuchstaben, Groß- buchstaben.</li> </ul>
	Umlaute werden jeweils nach den zugehörigen Vokalen eingeord- net.

Hinweis:

vorgenommene Einstellungen und Bewohner-Datensätze sollten auf dem EEPROM gespeichert werden (siehe S. 22).

### Bewohner ändern

Anzeige / Eingabe	Handlung / Beschreibung
13:010.0°CBahrdt, M.Bartum, J.Baumgarten, E.CarrionHöckelmannØKHilfe   & Rufen	Wählen Sie in der Bewohnerliste den zu ändernden Namen aus.
F3	Drücken Sie auf der PC-Tastatur die F3-Taste
oder: Hauptmenü IBewohmer TCS:BUS Bedienung Verschiedenes Über ADX3 Zurück	oder: • Wählen Sie im Hauptmenü <i>Bewohner</i> aus.
Bewohner Hinzufügen Indern Löschen Sortieren Zurück	Wählen Sie im Bewohner-Menü Ändern aus.
Bewohner Ändern Bewohnername:	<ul><li>Nehmen Sie die Änderungen vor.</li><li>Bestätigen Sie jeweils die Eingaben.</li></ul>
Bah	Achtung: Speichen Sie stets diese und die folgenden Eingaben, ansonsten werden die eingegebenen Änderungen nicht wirksam.
↔ = Speichern ESC = Abbrechen	Starten Sie das Sortieren der Bewohnerliste.
	<ul> <li>Speichern die Daten auf dem EEPROM: Führen Sie den Vorgang Verschiedenes &gt; Sichern Speicher durch.</li> </ul>

Bewohner löschen

Anzeige / Eingabe	Handlung / Beschreibung
13:010.0°CBahrdt, H.Bartum, J.Baumgarten, E.CarrionHöckelmannØKHilfe   & Rufen	<ul> <li>Wählen Sie zuerst in der Bewohnerliste den zu ändernden Namen aus.</li> </ul>
<b>F4</b>	Drücken Sie auf der PC-Tastatur die F4-Taste
oder: Hauptmenü Hewohner TCS:BUS Bedienung Verschiedenes Über ADX3 Zurück	oder: • Wählen Sie im Hauptmenü <i>Bewohner</i> aus.
Bewohner Hinzufügen Ändern Löschen Sortieren Zurück	• Wählen Sie im Bewohner-Menü <i>Löschen</i> aus.
Bewohner Löschen Baumgarten, E.	<ul> <li>Drücken Sie die F1-Taste, um das Löschen auszuführen. Der ausgewählte Bewohner-Datensatz wird gelöscht.</li> <li>(Löschen aller Datensätze siehe S. 23)</li> </ul>
F1 = Löschen ESC = Abbrechen	
	<ul> <li>Speichern die Daten auf dem EEPROM: Führen Sie den Vorgang Verschiedenes &gt; Sichern Speicher durch.</li> </ul>



# TCS:BUS, Bedienung, Verschiedenes, Über AD3

- Speichern die Daten auf dem EEPROM: F
  ühren Sie den Vorgang Verschiedenes > Sichern Speicher durch.
  - WE werkseitige Voreinstellung (= Lieferzustand, nicht gleichzusetzen mit Zustand nach dem Neuladen der Werkseinstellungen, siehe S. 21)

TCS:BUS Hauptmenü > TCS:BUS				
TCS:BUS Parameter Optionen Zugangskodes S-Eingang Zurück	Optionen Optionen Itentrumktion Türö. bei TLB Spv. bei TLB Türö.lang aus Zurück	Lichtfunktion		<ul> <li>Wählen Sie Funktionen aus.</li> <li>Bestätigen Sie die Auswahl.</li> <li>Lichtschaltfunktion: Anwendung: Soll mit der Türöffnertaste der Innenstation (mit aufgelegtem Hörer) das Licht eingeschaltet werden, ist die Option zu aktivieren. Die Lichtschaltfunkti- on des Versorgungs- und Steuergerätes wird hiermit aktiviert.</li> </ul>
				Ein 32 bit-Türöffnerprotokoll wird von der AD3 als Lichtschaltfunktion interpretiert und entsprechend quittiert.
				WE = deaktiviert
		Türö. bei TLB	Ø	Türöffner während der Türbereit- schaftszeit: Anwendung: Soll der R-Kontakt der AD3 nur innerhalb der Bereitschaftszeit durch die gerufene Innenstation angesteuert werden können, ist die Option zu aktivie- ren.
				WE = deaktiviert
		Spv. bei TLB	Ø	Sprechverbindung bei Türbereit- schaftszeit: Anwendung: Soll eine Sprechverbindung zur Tür nur während der Bereitschaftszeit aufgebaut werden, ist die Option zu akti- vieren. Verhindert unmotiviertes "Abhören" der Türstation durch eine Innensprechstelle.
				WE = deaktiviert
		Türö.lang aus		Türöffner, lang auswerten: Anwendung: Soll der R-Kontakt der AD3 nur während der Sprechverbindung ange- steuert werden können, ist die Option zu aktivieren.
				32 Bit-Türöffnerprotokolle werden <b>nicht</b> ausgewertet.
				WE = deaktiviert

	Zugangskodes	Zugangskode 1	Droi oin his vierstellige Kodes für
TCS:BUS Parameter	EBUS         Zugangskodes         Zugangskode 1         Zugangskode 1         Zugangskode 1         Zugangskode 1         End of the state of the sta		zugangsberechtigte Personen können festgelegt werden.
Zugangskodes S-Eingang	Zugangskode Z Zugangskode 3 Masterkode	9867	Geben Sie eine 1 bis 4-stellige Zahl ein. (Führende Null wird ignoriert.)
Zuruck	Zurück	← = Speichern ESC = Abbrechen	<ul> <li>Bestatigen Sie die Eingabe.</li> <li>0, keine Eingabe = kein Kode festgelegt</li> <li>WE = 0 (keiner)</li> </ul>
		Zugangskode 2 Zugangskodes Zugangskode 2	<ul> <li>Geben Sie eine 1 bis 4-stellige Zahl ein.</li> <li>Bestätigen Sie die Eingabe.</li> </ul>
		← = Speichern ESC = Abbrechen	0, keine Eingabe = kein Kode festgelegt WE = 0 (keiner)
		Zugangskode 3 Zugangskodes Zugangskode 3	<ul> <li>Geben Sie eine 1 bis 4-stellige Zahl ein.</li> <li>Bestätigen Sie die Eingabe.</li> </ul>
		↔ = Speichern ESC = Abbrechen	0, keine Eingabe = kein Kode festgelegt WE = 0 (keiner)
		Masterkode Zugangskodes Masterkode 1234 + = Speichern ESC = Abbrechen	<ul> <li>Eingabe des Masterkodes zum Aufrufen des Hauptmenüs.</li> <li>Geben Sie eine 1 bis 4-stellige Zahl ein.</li> <li>Bestätigen Sie die Eingabe.</li> <li>Kode vergessen? Zugriff möglich über: ProgAn/ProgAus am BVS. Der Masterkode wird damit (für 2 min) auf 8799 gesetzt.</li> <li>keine Eingabe = kein Kode festgelegt, Masterkode deaktiviert</li> </ul>
			WE = 1234

Hauptmenü > TCS:BUS

**TCS:BUS** 

TCS:BUS	Hauptmenü > TCS:BUS			
TCS:BUS Parameter Optionen Zugangskodes	S-EingangTCS:BUSS-EingangParameterItröffnerODptionenLichtfunktion @SugangskodesSteuerfunkt. OS-EingangTürrufOZurückUnückUnück			Hierfür muss ein gesonderter Taster (Schließer oder Schlüsselschalter in AD3- Frontplatte) an den Kontakten S und P angeschlossen sein. Alternative Auswahl folgender Funktionen:
S <b>-Dingeng</b> Zurück		Türöffner	•	Senden eines Türöffnerprotokolls: Anwendung: Soll mit dem Taster (im In- nenbereich, z. B. Treppenhaus) ein Tür- öffner betätigt werden, ist die Option aus- zuwählen.
				Beim Schließen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird ein Türöffner- protokoll mit der eingestellten AS- Adresse der AD3 gesendet. (Vgl. <i>Produktinformati-</i> <i>on AD3</i> )
		Lichtfunktion	۲	Senden eines Lichtschaltprotokolls: Anwendung: Soll mit dem Taster das Licht eingeschaltet werden, ist die Option aus- zuwählen. Die Lichtschaltkontakt des Ver- sorgungs-und Steuergerätes wird hiermit aktiviert.
				Beim Schließen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird ein Licht- schaltprotokoll mit der eingestellten AS- Adresse der AD3 gesendet.
				WE = ausgewählt
		Steuerfunkt.	⊙	Senden einer Steuerfunktionen 1 und 2, alternierend: Anwendung: Soll der Zustand des Tasters über den TCS:BUS übertragen und mit einem BRE2 ausgewertet werden, ist die Option auszuwählen. Beim Schließen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird ein Steuerpro- tokoll mit der Seriennummer der AD3 und der Funktionsnummer 2 gesendet. Beim Öffnen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird ein Steuerproto- koll mit der Seriennummer der AD3 und der Funktionsnummer 1 gesendet.
		Türruf	۲	<b>Pförtnerruf-Taste:</b> Beim Schließen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird in der Daten- bank ein Datensatz mit der unter "Woh- nungsnr." eingestellten Wohnungsnummer gesucht und bei Übereinstimmung der entsprechende Türruf gesendet.

Wohnungsnr.         S-Eingang         Wohnungsnr.         ** = Speichern         ESC = Abbrechen	<ul> <li>Geben Sie die Wohnungsnummer des Pförtners/Hausmeisters o. a. ein.</li> <li>Hier muss die Wohnungsnummer für die Option "Türruf" eingegeben wer- den. (sonst wird kein Ruf ausgelöst beim Tastendruck.)</li> </ul>
--	---

Bedienung	Hauptmenü > Bedienung			
Bedienung Dptionen Synonyme Akust. Rückmeld. Sprache Startbildsch. Eingabegerät Zurück	Optionen Optionen Beleucht. AUTO. Anzeige Etage Verst. leere DS Sommerzeit Zurück	Beleuchtung EIN Beleuchtung AUS Beleuchtung AUTO	Hintergrundbeleuchtung: Diese Option schaltet die Betriebsart für die Hintergrundbeleuchtung des Displays um. EIN Beleuchtung immer angeschaltet AUS Beleuchtung immer ausgeschaltet AUTO Beleuchtung schaltet sich nur bei Bedienung der AD3 ein WE = AUTO	
		Anzeige Etage ☑	Anzeige Etage Aktiviert generell die Anzeige und Eingabe von Etagennummern in der AD3 (siehe dazu auch S. 9) WE = deaktiviert	
		Verst. leere DS ☑	<ul> <li>Leere Datensätze verbergen Datensätze, die mit einem "!" im Bewohnernamen beginnen, werden bei Aktivierung dieser Option nicht mehr in der Bewohnerliste angezeigt.</li> <li>Wird diese Option aktiviert, erfolgt darauf automatisch ein Sortieren der Datensätze.</li> <li>Erst nach dem Deaktivieren dieser Option sind diese Datensätze wieder sichtbar.</li> <li>So können schon Datensätze für nicht bezogene Wohnungen in der Datenbank angelegt werden, werden jedoch nicht angezeigt.</li> </ul>	
		Sommerzeit 🗹	WE = deaktiviert Hinweis: Wenn diese Option aktiviert ist, können keine neuen Bewohner-Datensätze hinzugefügt wer- den! Sommer-/Winterzeit aktivieren Aktiviert die automatische Umschaltung	
			Sommerzeit / Winterzeit. In Ländern ohne Sommerzeit ist ist die Einstellung zu deak- tivieren. WE = aktiviert	

Bedienung	Hauptmenü > Bedienung		
	Synonyme	Wohnung	
Bedienung Optionen Symonyme Akust.Rückmeld.	Synonyme Wohnung Etage Erdgeschoss	Synonyme Wohnungsnr. Wohnung	Hier kann ein anderer Begriff für die gene- relle Bezeichnung der Wohneinheit in den Textausgaben eingegeben werden (z. B. Appartement max 12 Zeichen)
Sprache Startbildsch. Eingabegerät Zurück	Zurück	RET = Speichern ESC = Abbrechen	WE = Wohnung
		Etage Synonyme Etage Etage RET = Speichern ESC = Abbrechen	Hier kann ein anderer Begriff für die Be- zeichnung der Etage in den Textausgaben eingegeben werden (z. B. Flur, max. 12 Zeichen). WE = Etage
		Erdgeschoss Synonyme Erdgeschoss Erdgeschoss RET = Speichern ESC = Abbrechen	Hier kann das Synonym für die Bezeich- nung der Etage 0 (Erdgeschoss) in den Textausgaben eigegeben werden (z. B. Parterre, max. 12 Zeichen). <b>WE = Erdgeschoss</b>

Bedienung	Hauptmenü > Bedienung			
Bedienung         Ak           Optionen         Ak           Synonyme         Sp           Akust: Rückmeld.         Sp	Bedienung OptionenAkust. Rückmeld.Bynonyme Akust. Rückmeld.Akust. Rückmeld.Ikust. Rückmeld.Sprechenanf.□Sprache Startbildsch.Sprachausgabe□ZurückVol. Tonausg.Vol. Sprachaus.	Tonausgabe I	N	Tonausgabe Aktiviert generell die Ausgabe von Quit- tungstönen. WE = aktiviert
Startbildsch. Eingabegerät Zurück		Sprechenanf. I	Z	<b>Sprechenanfang</b> Aktiviert die Ausgabe eines akustischen Signals an der AD3, wenn die gerufene Innenstation das Gespräch annimmt. <b>WE = deaktiviert</b>
		nur kurze Töne	V	<b>Nur kurze Quittungtöne</b> Aktiviert generell die Ausgabe nur kurzer Quittungstöne (Beep).
		Sprachausgabe I	Z	WE = deaktiviert Sprachausgabe zur Benutzerführung Aktiviert die Ausgabe von Sprach- Hinweisen als zusätzliche Benutzerfüh- rung. (Lieferzustand Sprachausgabe: Deutsch, andere Sprachen auf Anfrage.) WE = deaktiviert
		Vol. Tonausg. Akust. Rückmeld Vol. Tonausg. F1 F + = Speichern ESC = Abbrecher	d. 	Lautstärke Tonausgabe Die Lautstärke der Quittungstöne kann hier in 10 Stufen eingestellt werden. Beim Drücken der F1- oder F2-Taste er- tönt ein Kontrollton in eingestellter Laut- stärke (Nicht, wenn Tonausausgabe ab- geschaltet.) WE = Mittelstellung
		Vol. Sprachaus Akust. Rückmeld Vol. Sprachaus F1 F + = Speichern ESC = Abbrechen	L. Z	Lautstärke Sprachausgabe Die Lautstärke der Sprach-Hinweise kann hier in 10 Stufen eingestellt werden. Beim Drücken der F1- oder F2-Taste er- tönt ein Sprach-Hinweis in eingestellter Lautstärke. (Lieferzustand Sprachausgabe: Deutsch, andere Sprachen auf Anfrage.) WE = Mittelstellung

Drücken Sie die F6-Taste

Hauptmenü > Bedienung

Ee

-----

**Bedienung** 

	ГО		oder:
Bedienung Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. Sprache Startbildsch. Eingabegerät Zurück	Oder Sprache Deutsch ↑↓ = Auswahl ↔ = Speichern ESC = Abbrechen		Hier kann die Sprache der Display- Anzeigen ausgewählt werden. WE = Deutsch
Bedienung	Hauptmenii > Bedier	nung	
Bedienung	Startbildsch.		Alternative Auswahl folgender Darstel- lungen:
Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. Sprache	Optionen       fusgeschaltet         Synonyme       Firmenlogo         Akust. Rückmeld.       Digitaluhr         Sprache       Temp.anzeige         Startbildsch.       Zurück	Ausgeschaltet	Startbildschirm ausgeschaltet Kein Startbildschirm sondern ständig die Bewohnerliste sichtbar.
Startbildsch Eingabegerät Zurück		Firmenlogo G	<ul> <li>Startbildschirm Firmenlogo</li> <li>Bei Auswahl dieser Option ist im Ruhe- zustand als Startbildschirm das Herstel- lerlogo sichtbar.</li> </ul>
		Digitaluhr G	WE = TCS-Logo Startbildschirm Uhrzeit Bei Auswahl dieser Option ist im Ruhe- zustand als Startbildschirm die aktuelle Uhrzeit sichtbar. (Korrektur der Uhrzeit siehe S. 20)
		Temp.anzeige G	<b>Startbildschirm Außentemperatur</b> Bei Auswahl dieser Option ist im Ruhe- zustand als Startbildschirm die Außen- temperatur sichtbar.
			Achtung: Für diese Option wird zusätzli- ches ein Außentemperaturfühler FBS2100 benötigt. Konfiguration hierfür siehe Verschiede- nes\Temp.fühler, S. 21.
			Ist kein Temperaturfühler eingerichtet oder falsch eingerichtet, wird dauerhaft die Temperatur 0 °C bzw. 32 °F ange- zeigt.

Anwenderbild Anwenderbild Startbildschirm auf Kundenwunsch Bei Auswahl dieser Option ist im Ruhezustand als Startbildschirm ein durch den Anwender ladbares Bild bzw. Logo sichtbar. Das Bild muss vorher mittels Software, ADx-Konfigurator in den Speicher der AD3 geladen werden. Andernfalls wird ein schwarzes Rechteck angezeigt.

Bedienung	Hauptmenü > Bedienu	ung	
	Eingabegerät		Alternative Auswahl der Einstellungen:
Bedienung Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. Snrache	Eingabegerät Drehrad alt	<ul> <li>Drehrad alt</li> <li>Tastatur alt</li> <li>Tastatur neu und Drehrad neu</li> </ul>	Zur Anpassung der AD3, wenn Einga- begeräte Drehwählrad oder Wähltastatur ausgetauscht werden.
Startbildsch. <mark>Eingabegerät</mark> Zurück	†∔ = Auswahl ↔ = Speichern ESC = Abbrechen	<ul> <li>Drehrad neu</li> <li>Tastatur neu</li> </ul>	WE = Drehrad alt (AD31, AD32) Tastatur alt (AD33, AD34) (Neuladen WE = Tastatur neu, s. S. 21)

Verschiedenes	Hauptmenü > Versch	iedenes	
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch. Speicher	Zeit & Datum	Zeit Zeit [hh:mm] <u>11:10</u> F1 F2 F1 F2	Die Uhrzeit kann hier mit den Tasten F1 und F2 eingestellt werden. • Bestätgen Sie die Eingabe.
Zurück		ESC = Abbrechen Datum Datum[yy.mm.dd] 07.04.25 F1 F2 F3 +- = Speichern ESC = Abbrechen	Das Datum kann hier mit den Tasten F1, F2 und F3 eingestellt werden. • Bestätgen Sie die Eingabe.

Verschiedenes	Hauptmenü > Versch	liedenes	
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch. Speicher Zurück	Temp.fühler Temp.fühler Kein Sensor O Celsius Fahrenheit Seriennummer Zurück		<ul> <li>Unter diesem Menüpunkt kann ein externer Temperatursensor vom Typ FBS2100 konfiguriert werden.</li> <li>Die Außentemperatur wird dann in der Bewohnerliste neben dem Datum eingeblendet.</li> <li>Optional kann auch im Startbild- schirm statt des Logos die Außen- temperatur angezeigt werden</li> </ul>
		Kein Sensor <ul> <li>O</li> </ul>	Kein Sensor Schaltet die Funktion ab. Es ist kein Außentemperaturfühler konfiguriert. In der Bewohnerliste wird statt dessen das Datum angezeigt.
		Celsius 💿	WE = ausgewählt Temperaturanzeige °C Der Temperaturfühler ist aktiviert. Die
		Fahrenheit ⊙	Temperaturanzeige erfolgt in Grad Celsius. Temperaturanzeige °F Der Temperaturfühler ist aktiviert. Die Temperaturanzeige erfolgt in Grad Fah-
		Seriennummer Temp.fühler Seriennummer 256345	<ul> <li>Gegeben Sie hier die Seriennummer des FBS2100 ein.</li> <li>Speichern Sie die Eingabe.</li> </ul>
		← = Speichern ESC = Abbrechen	

Verschiedenes	Hauptmenü > Versch	iedenes		
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch. Speicher Zurück	Werkseinstell. Werkseinstell. Alle Einstellungen werden überschrieben! F1 = Weiter ESC = Abbrechen		•	Hiermit werden die werksseitigen Voreinstellungen geladen. Bestätigen Sie mit der F1-Taste, wenn Sie die Einstellungen laden wollen. Die Datensätze in der Datenbank werden nicht gelöscht!

Verschiedenes	Hauptmenü > Verschiedenes		
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch. Speicher Zurück	Lade Speicher Lade Speicher Jersion 2.7.X Version 3.0.X Version 4.X.X Zurück	Version 2.7.X Lade Speicher Alle Daten werden überschrieben! F1 = Weiter ESC = Abbrechen	<ul> <li>Bei alten Geräten: ermitteln Sie zuerst die Software-Version der Display- Außenstation DIT, deren Datenbank importiert werden soll:</li> <li>Schließen Sie die DIT an die Span- nungsversorgung an. Für 5 s wird die Software-Version angezeigt.</li> <li>Entfernen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs den EEPROM- Speicher der DIT wieder aus dem Elektronikmodul. Anderenfalls funkti- oniert dessen Echtzeituhr nicht mehr.</li> <li>Datenbank einer DIT Software-Version 2.7.X von externem Speicher (EEPROM) importieren</li> <li>Wurde Version 3.0.x statt 2.7.x eingestellt, werden Ö, Ü, Ä falsch angezeigt.</li> </ul>
		Version 3.0.X	
		Lade Speicher Alle Daten werden überschrieben!	Datenbank einer DIT Software-Version 3.0.X von externem Speicher (EEPROM) importieren
		F1 = Weiter ESC = Abbrechen	Wurde Version 2.7.x statt 3.0.x eingestellt, werden Ö, Ü, Ä falsch angezeigt.
		Version 4.X.X	
		Lade Speicher	Datenbank einer AD3 Software-Version
		Alle Daten werden überschrieben!	(EEPROM) importieren
		F1 = Weiter ESC = Abbrechen	

Verschiedenes	Hauptmenü > Versch	iedenes	
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher <mark>Sich. Speicher</mark> Lösch. Speicher Zurück	Sich. Speicher		Schreibt den Inhalt des internen Spei- chers der AD3 auf den EEPROM. Der Vorgang ist nach jeder Änderung durchzuführen, damit der EEPROM stets die aktuellen Daten enthält! Hinweis: Es gibt keine automatische Backup- Funktion.

Verschiedenes	Hauptmenü > Versch	iedenes	
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch.Speicher Zurück	Lösch. Speicher Lösch. Speicher Alle Bewohner werden gelöscht! F1 = Weiter ESC = Abbrechen		<ul> <li>Der gesamte interne Datenbankspeicher wird durch Aufruf dieser Funktion ge- löscht.</li> <li>Hiermit wird die gesamte Bewoh- ner-Datenbank gelöscht, wenn Sie mit der F1-Taste bestätigen!</li> </ul>

Über AD3	Hauptmenü > Über A	D3	
Über ADX3 Type:ADX3XXX4 Serial no: 6000 Software: 4.0.6 CPU temp: 34.0°C Records: 416 ESC = Abbrechen			<ul> <li>Zeigt Geräte-Informationen an über</li> <li>Gerätebezeichnung</li> <li>Seriennummer der AD3</li> <li>Softwarestand</li> <li>Innentemperatur im Gerät</li> <li>Records: Anzahl der gespeicherten Datensätze</li> </ul> Achtung: Records enthält Anzahl der ange- zeigten Datensätze, versteckte Datensätze sind in der Anzahl nicht enthalten!

# F8, F9, F1 – Tasten zur Bedienung

Die Tasten auf der PC-Tastatur entsprechen den Bedienelementen auf der Außenstation:

	PC- Tastatur	AD3
Zugangskode eingeben (nur Geräte mit Wähltastatur)	F8	*
Klingel-Taste: Bewohner rufen	F9	
ABC-Taste: Anfangsbuchstabe auswählen	F10	A oder 🛞

Siehe hierzu auch Produktinformation.

# Einstellen des Display-Kontrastes



# Einstellung der Lautstärken

- Diese Funktion kann nur bei bestehender Sprechverbindung aufgerufen werden und ermöglicht die Einstellung der Lautstärken von Mikrofon und Lautsprecher.
- Die Lautstärken sollten erst eingestellt werden, nachdem Sie die Bewohnerdaten eingegeben haben.

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig. Beachten Sie beim Einstellen der Lautstärken: Die Verstärkung der Lautsprecher und Mikrofon können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu groß, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

17:1915,6°CAdler-ApothekeArnoldBaumgarten, E.Dombrowski, AlfFreyOK Hilfe   R RufenKlingeln beiBaumgarten, E.Wohnung: 79A RufenSprechen mitBaumgarten, E.Wohnung: 79Bitte sprechen!	Stellen Sie mit der Display-Außenstation eine Sprechverbindung zu einer Innenstation her.
F5	Drücken Sie auf der PC-Tastatur die F5-Taste.
Volume Sprache:LautsprecherF1F2MikrofonF3ESC = Abbrechen	<ul> <li>Mit den Tasten F1/F2 kann die Lautstärke an der Außenstation</li> <li>mit F3/F4 kann die Lautstärke an der Innenstation eingestellt werden.</li> </ul>

### **Reparatur – Austausch des EEPROM-Speichers**

Alle programmierten Daten wie Seriennummern und Parameter werden im EEPROM gespeichert. Muss die Außenstation gewechselt werden, kann der EEPROM-Speicher aus der programmierten Außenstation ausgebaut und in die neue, **baugleiche** Display-Außenstation eingesetzt werden.

### Austausch von AD3 in AD3:

- 1. Sichern Sie ggf. die Daten der Display-Außenstation (Verschiedenes > Sichern Speicher, S. 22).
- 2. Öffnen Sie das Gehäuse.
- 3. Trennen Sie die AD3 von der Stromversorgung: ziehen Sie den Anschluss-Stecker ab.
- **4.** Der EEPROM-Speicher befindet sich auf dem Elektronikmodul (siehe Anschließen Elektronikmodul, S. 5). Ziehen Sie den EEPROM-Speicher ab.
- 5. Stecken Sie den EEPROM-Speicher in die neue, unprogrammierte Display-Außenstation auf die Stifte auf.

Achten Sie auf die Orientierung des EEPROM-Speichers: die Bauelemente-Seite muss Ihnen zugewandt sein

- 6. Schließen Sie die AD3 wieder an die Stromversorgung an.
- 7. Führen Sie Lade Speicher aus (siehe S. 22). Beachten Sie die Softwareversion (Verschiedenes > Lade Speicher), um die Daten in das Elektronikmodul zu übertragen.

### Beim Austausch von DITR/DITC in AD3 zu beachten:

 Entfernen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs (Schritt 7.) den EEPROM-Speicher der DIT (Software Version 2.7.x / 3.x) wieder aus dem Elektronikmodul. Anderenfalls funktioniert dessen Echtzeituhr nicht mehr.

## Service

! Reparaturen dürfen nur vom Elektrofachmann durchgeführt werden.

Das Gerät wurde installiert von (Stempel Elektrofachbetrieb):



Technische Auskünfte für den Elektrofachmann: TCS HOTLINE 04194 / 9 88 11 88